

Bedienungsanleitung

„Quality **Reg**“ Druckminderer D-QR-200 - alle Varianten



Diese Anweisungen aufbewahren!

CE
0482

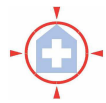


DEHAS Medizintechnik & Projektierung GmbH, Wesloer Straße 112 Gebäude M, 23568 Lübeck, Germany



Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	2
1.1	Übersicht	2
1.2	Allgemeines	2
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung und Missbrauch	3
1.4	Personalanforderungen	3
2.	Zu Ihrer Sicherheit	5
2.1	Übersicht	5
2.2	Verwendete Symbole	5
2.3	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
3.	Beschreibung	8
3.1	Übersicht / Varianten	8
3.2	Übersicht Druckregler	8
3.3	Beschreibung Druckregler	12
3.4	Die Bedienelemente	13
3.5	Technische Daten	14
4.	Bedienung	15
4.1	Übersicht	15
4.2	Druckregler montieren	16
4.3	Druckregler bedienen	18
4.4	Außerbetriebnahme	21
4.5	Flaschennutzungsdauer	23
5.	Störungen	24
5.1	Störungen	24
6.	Wartung und Reinigung	25
6.1	Übersicht	25
6.2	Regelmäßige Wartungsarbeiten und Sichtprüfungen	25
6.3	Regelmäßige Reinigung	26
7.	Stichwortverzeichnis	27



1. Einführung

1.1 Übersicht

Inhalt

In diesem Kapitel finden Sie

- allgemeine Informationen zur Bedienungsanleitung,
- die festgelegte Verwendungsart des Druckreglers D-QR-200 und
- die Anforderungen des Herstellers an das Bedienpersonal.

1.2 Allgemeines

Gültigkeit

Diese Bedienungsanleitung gilt für den Druckregler D-QR-200 in allen Ausführungen

Hersteller

DEHAS Medizintechnik & Projektierung GmbH
Wesloer Straße 112, Gebäude M

23568 Lübeck
Deutschland / Germany

Telefon: +49 451 80904-0

Fax: +49 451 80904-111

E-Mail: info@dehas.de

www.dehas.de

Ausgabedatum

Oktober 2012

Aufbewahrung und Vollständigkeit

- Diese Bedienungsanleitung ist ein Bestandteil des Druckreglers D-QR-200 und muss für den befugten Personenkreis jederzeit einsehbar hinterlegt sein.
- Zu keinem Zeitpunkt dürfen Kapitel aus dieser Bedienungsanleitung entfernt werden. Eine fehlende Bedienungsanleitung oder fehlende Seiten – insbesondere das Kapitel „Zu Ihrer Sicherheit“ – müssen bei Verlust umgehend ersetzt werden.

Urheberrecht

Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Sie darf ohne vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Auszügen fotokopiert, vervielfältigt, übersetzt oder auf Datenträgern erfasst werden.

Wir behalten uns alle weiteren Rechte vor.



1. Einführung

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und Missbrauch

Änderungsdienst

Diese Dokumentation unterliegt nicht dem Änderungsdienst durch die Firma DEHAS. Änderungen in dieser Dokumentation können ohne weitere Bekanntgabe durchgeführt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Druckregler der D-QR-200 Serie sind zur Verwendung an Druckgasflaschen für verdichtete und unter Druck gelöste medizinische Gase bestimmt. Sie reduzieren den jeweiligen Flaschendruck auf einen möglichst konstanten Ausgangsdruck. Die für den jeweiligen Druckregler zugelassenen Gase sind auf den Typenschild angegeben.

Fehlgebrauch

Folgende Betriebsbedingungen werden als Fehlgebrauch eingestuft:

- Der Betrieb des Druckreglers mit Gasen, die nicht auf dem Typenschild angegeben sind.
- Die Verwendung des Druckreglers für Gase in der Flüssigphase.
- Der Betrieb außerhalb der zulässigen technischen Grenzwerte.
- Manipulieren des eingestellten Ausgangsdrucks oder der eingestellten Durchflussleistungen.
- Das Nichtbeachten und Nichteinhalten der vor Ort geltenden gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen.

Missbrauch

Alle weiteren Verwendungsarten, die nicht oben aufgeführt wurden, werden als Gerätemissbrauch eingestuft.

1.4 Personalanforderungen

Definition befugte Person

Eine Person gilt als befugte Person, wenn Sie über eine Ausbildung der medizinisch-technischen Assistenz verfügt und in das Gesamtsystem und die damit verbundenen Gefahren – Druckgasflasche – medizinisches Gas – Gasflaschenventil – Druckregler – technisch eingewiesen und aufgeklärt wurde, sowie Schulungen in dem Bereich „Versorgung mit unter Druck stehender Gase“ insbesondere O₂-Gase und deren Gefahren erfolgreich absolviert hat.



1. Einführung

1.4 Personalanforderungen

Aufgaben des Bedienpersonals

Das Bedienpersonal muss Störungen bzw. Unregelmäßigkeiten erkennen und – soweit möglich und zulässig – beseitigen.

Anforderungen an das Bedienpersonal

Um die Aufgaben erfüllen zu können, muss das Bedienpersonal die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Der Bediener muss von einer befugten Person in die Bedienung des Druckreglers eingewiesen sein.
- Er muss diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.



2. Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Übersicht

Inhalt

In diesem Kapitel finden Sie

- die Erklärung der verwendeten Symbole,
- grundlegende Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Druckregler und
- die Sicherheitseinrichtungen des Druckreglers ihre Funktion und Hinweise.

Wichtiger Hinweis!

Die nachfolgenden Sicherheitshinweise sind als Ergänzung zu den bereits geltenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften und Gesetzen zu verstehen. Bestehende Unfallverhütungsvorschriften und Gesetze müssen in jedem Fall eingehalten werden.

2.2 Verwendete Symbole



Gefahr!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.
Auf Gefahren für das Leben wird durch das Wort „**Lebensgefahr**“ gesondert hingewiesen.

2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise



Gefahr!

Befolgen Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise, um Gefahren für Leben und Gesundheit zu vermeiden:

Mögliche Gefährdung	Maßnahmen zur Vermeidung
Lebensgefahr! Erläuterung: Kommt Sauerstoff mit Öl oder Fett in Berührung, so besteht die Gefahr, dass durch eine chemische Reaktion ein Brand entsteht.	Halten Sie alle Teile, die mit Sauerstoff in Berührung kommen öl- und fettfrei.
Lebensgefahr! Erläuterung: Ausströmendes Gas in der Umgebungsluft kann sich entzünden, es besteht Brand- bzw. Explosionsgefahr.	Rauchen oder offenes Feuer (z. B. Kerzen) in der Nähe Ihres Sauerstoffgerätes ist streng verboten!



2. Zu Ihrer Sicherheit



Gefahr!

Mögliche Gefährdung	Maßnahmen zur Vermeidung
Lebensgefahr! Erläuterung: Durch eigenmächtige Änderungen oder Umbauten kann der Druckregler beschädigt werden, so dass er nicht bestimmungsgemäß funktioniert. Es besteht die Gefahr von Fehlfunktionen, Überdosierung, Brand oder Beschädigung des Systems Gasflasche – Gasflaschenventil – Druckregler.	Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Umbauten an dem Druckregler vorgenommen werden.
Lebensgefahr! Erläuterung: Werden Gase verwendet, die nicht auf dem Typenschild des Druckreglers angegeben sind, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen, Überdosierung, Brand oder Beschädigung des Systems Gasflasche – Gasflaschenventil – Druckregler.	Nur für Gase verwenden, für die eine Kennzeichnung am Druckregler vorhanden ist.
Lebensgefahr! Erläuterung: Wird eine Gasflasche mit montiertem Druckregler transportiert, besteht die Gefahr, dass der Druckregler beschädigt, verformt oder abschert. Fehlfunktionen, Überdosierung, Brand oder Beschädigung des Systems Gasflasche – Gasflaschenventil – Druckregler können die Folgen sein.	Demontieren Sie den Druckregler, bevor Sie die Gasflasche transportieren.

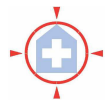


2. Zu Ihrer Sicherheit



Gefahr!

Mögliche Gefährdung	Maßnahmen zur Vermeidung
Gefahr! Erläuterung: Bei nicht sachgemäßer Behandlung und bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für den Verwender und andere Personen sowie eine Beschädigung des Gerätes eintreten.	Verwenden und behandeln Sie den Druckregler nur so, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
Gefahr! Erläuterung: Werden Gase in der Flüssigphase verwendet, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen, Überdosierung, Brand oder Beschädigung des Systems Gasflasche – Gasflaschenventil – Druckregler.	Nicht für Gase in der Flüssigphase einsetzen.
Gefahr! Erläuterung: Wird der Druckregler außerhalb der angegebenen Umgebungstemperaturen verwendet, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen, Überdosierung, Brand oder Beschädigung des Systems Gasflasche – Gasflaschenventil – Druckregler.	Nicht in Umgebungstemperaturen unter -20°C und über $+60^{\circ}\text{C}$ verwenden.
Gefahr! Erläuterung: Eine umfallende Gasflasche kann zu Fehlfunktionen, Überdosierung, Brand oder Beschädigung des Systems Gasflasche – Gasflaschenventil – Druckregler führen und Bauteile des Systems mit hoher Geschwindigkeit und Energie herumschleudern.	Sichern Sie Gasflaschen immer gegen Umfallen.



3. Beschreibung

3.1 Übersicht

Inhalt

In diesem Kapitel finden Sie

- einen Überblick über die wichtigsten Elemente des Druckreglers,
- eine Funktionsbeschreibung des Druckreglers,
- eine Übersicht über die Bedienelemente des Druckreglers und ihre Funktion und
- die technischen Daten.

3.2 Übersicht Druckregler D-QR-200

Druckminderer mit Flow Applikationen , kein Druckabgang

(Ein **L** hinter der Artikelnummer bedeutet ein um
60 mm verlängerter Hochdruckanschluss Stutzen)

D-QR-O2-200-0/15 (Variabler Flow / Abgang immer 9/16" UNF)

D-QR-O2-200-4 (Festflow / Abgang immer 9/16" UNF)

D-QR-O2-200-5 (Festflow / Abgang immer 9/16" UNF)

D-QR-O2-200-6 (Festflow / Abgang immer 9/16" UNF)

D-QR-O2-200-8 (Festflow / Abgang immer 9/16" UNF)

L = Langer Stutzen

S = Schlauchtülle auf 9/16"

Beispiel Kurzer Stutzen

D-QR-O2-200-4

Langer Stutzen

D-QR-O2-200-4-L



Druckminderer mit Druckabgängen

(1 oder 2 Abgänge, auch verschieden Bestückbar)

Ein **L** hinter der Artikelnummer bedeutet ein um **60 mm verlängerter** Hochdruckanschluss Stutzen)

D-QR-O2-200

- **U = Abgang nach unten**
- **H = Abgang nach hinten**
- **A = DIN Kupplung**
- **B = M 12 x 1 mit RSV**
- **C = 3/8 " Außen ohne RSV**
- **D = 9/16" UNF ohne RSV**
- **E = Verschluss**
- **L = Langer Stutzen**

Beispiel Kurzer Stutzen

D-QR-O2-200-UA-HE

Langer Stutzen

D-QR-O2-200-UA-HE-L

Alle Druckminderer dieses Typs auch für AIR (Druckluft) verfügbar

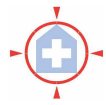
Druckminderer mit Druckabgängen und Flow 0 -15

(1 oder 2 Abgänge, auch verschieden Bestückbar)

Ein **L** hinter der Artikelnummer bedeutet ein um **60 mm verlängerter** Hochdruckanschluss Stutzen)

D-QR-O2-200-15

- **U = Abgang nach unten**
- **H = Abgang nach hinten**
- **A = DIN Kupplung**
- **B = M 12 x 1 mit RSV**
- **C = 3/8 " Außen ohne RSV**



DEHAS Medizintechnik & Projektierung GmbH, Wesloer Straße 112 Gebäude M, 23568 Lübeck, Germany

- **D = 9/16" UNF ohne RSV**
- **E = Verschlossen**
- **0-15 = gestufter Flow 0-15 Liter**
(Abgang hier ist immer 9/16" UNF mit Schlauchadapter)
- **L = Langer Stutzen**

Beispiel Kurzer Stutzen

D-QR-O2-200-15-UA-HE

Langer Stutzen

D-QR-O2-200-15-UA-HE-L

Andere Konfigurationen und Varianten auf Anfrage.

3. Beschreibung

Abbildung Druckregler D-QR-x-200-x-x

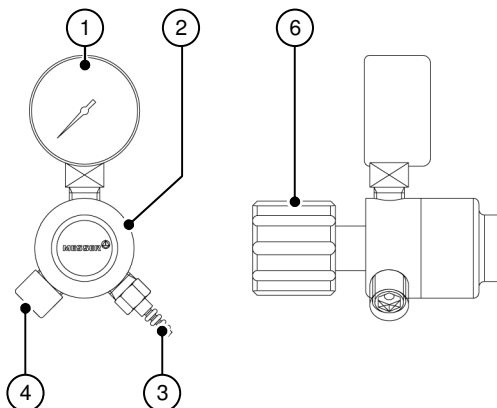
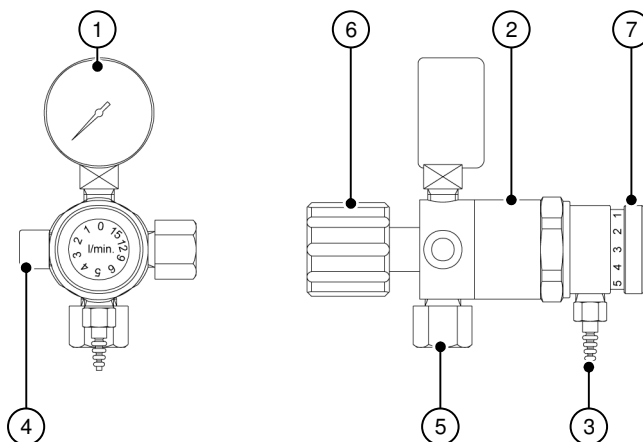


Abbildung Druckregler D-QR-x-200-15-x-x





3. Beschreibung

Elemente der Druckregler D-QR-x-200

Die Druckregler D-QR-x-200 bestehen im Wesentlichen aus folgenden Elementen:

Pos.	Bezeichnung	Vorhanden bei Typen	Funktion
1	Manometer	allen	Zeigt den Druck der angeschlossenen Sauerstoffflasche an.
2	Druckminderer-Gehäuse	allen	Enthält den eigentlichen Druckminderer.
3	Schlauchtülle	allen	Anschluss eines 6 mm Ø Schlauches, einer Beatmungsmaske oder einer Nasenbrille.
4	Abblase Ventil	allen	Schützt den Druckregler vor Überdruck.
5	Druckausgang		Siehe Variantenplan
6	Handanschluss	allen	Entsprechend der Gasart codiertes Gewinde zum Anschluss an das Gasflaschenventil ohne Werkzeug.
7	Variable Dosiereinrichtung	200-15	Einstellen der variablen Durchflussmenge.

3.3 Beschreibung Druckregler

Funktionsbeschreibung Druckregler

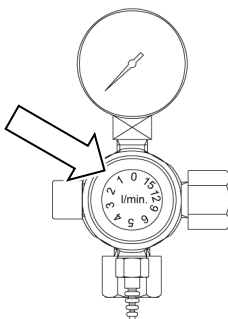
Der Druckregler wird direkt an ein Gasflaschenventil angeschlossen. Der Flaschen-
druck von max. 200 bar wird auf einen möglichst konstanten Ausgangsdruck reduziert.

An der Schlauchtülle kann nach DIN-EN-ISO 13544 z. B. eine Beatmungsmaske oder
eine Nasenbrille angeschlossen werden. Dabei muss auf die Kompatibilität des ver-
wendeten Zubehörs mit den hier verwendeten Normanschlüssen geachtet werden.

3. Beschreibung

3.4 Die Bedienelemente

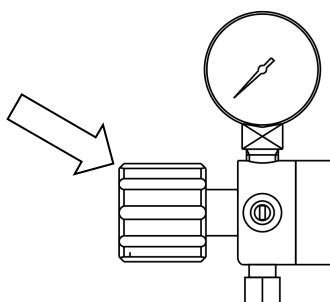
Variable Dosiereinrichtung an dem Typ D-QR-x-200-15



Mit der Dosiereinrichtung wird die Durchflussmenge auf genau definierte Werte zwischen 0 l/min und 15 l/min eingestellt. Bei der Einstellung „0“ fließt kein Gas.

- Drehen im Uhrzeigersinn: Die Durchflussmenge wird reduziert bzw. auf Null gestellt.
- Drehen gegen den Uhrzeigersinn: Die Durchflussmenge wird erhöht.

Handanschluss – alle Typen



Gewinde-Anschluss zum Anschluss an das Gasflaschenventil ohne Werkzeug.

- Drehen im Uhrzeigersinn: Der Druckregler wird an das Gasflaschenventil verschraubt.
- Drehen gegen den Uhrzeigersinn: Der Druckregler wird von dem Gasflaschenventil gelöst.



3. Beschreibung

3.5 Technische Daten

Druckregler D-QR-x-200-15-x-x

Daten	Wert
Max. Druck Eingangsseitig	200 bar
Max. Durchfluss Abgangsseitig	Siehe Typenschild
Max. Ausgangsdruck der separaten Druckausgänge:	4 bar – 5 bar
Genauigkeit des Durchflusses	entweder $\pm 10\%$ oder $\pm 0,5$ l/min (der höhere Wert gilt)
Gewinde Flaschenanschluss	Entsprechend der Gasart und Landesnorm.
Gewinde Konstant Abgang	Siehe Variantenplan
Gewinde Variabler Abgang	9/16" UNF
Durchmesser Anschluss Schlauchtülle	6 mm nach DIN-EN-ISO 13544
Gewicht ; Je nach Typ	560 g bis 830 g
Zulässiger Temperaturbereich	-20 – +60 °C
Gasart	Siehe Typenschild



4. Bedienung

4.1 Übersicht

Inhalt

In diesem Kapitel finden Sie alle Informationen, um den Druckregler an ein Gasflaschenventil anzuschließen und zu bedienen.



Gefahr!

Befolgen Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise, um Gefahren für Leben und Gesundheit zu vermeiden:

Mögliche Gefährdung	Maßnahmen zur Vermeidung
Lebensgefahr! Erläuterung: Wird das Gasflaschenventil zu schnell geöffnet, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen, Überdosierung, Brand oder Beschädigung des Systems Gasflasche – Gasflaschenventil – Druckregler.	Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche stets langsam!
Lebensgefahr! Erläuterung: Wird Zubehör verwendet, das nicht für das Gas und den Druckbereich geeignet ist, besteht die Gefahr, dass durch eine mögliche Reaktion ein Brand entsteht.	Zubehör muss für das jeweilige Gas verträglich, und für die vorliegenden Druckbereiche – max. 200 bar – geeignet sein. Bei Unklarheiten über die Eignung des Zubehörs wenden Sie sich an unsere Medizinprodukteberater (Telefon-/Fax-Nr. siehe Rückseite).
Lebensgefahr! Erläuterung: Wird zwischen dem Gasflaschenventil und Druckregler ein Adapter verwendet, besteht die Gefahr, dass ein falsches medizinisches Gas dem Patienten verabreicht wird.	Zwischen Gasflaschenventil und Druckregler dürfen keine Adapter verwendet werden.
Gefahr! Erläuterung: Sind die Anschlussflächen oder Dichtungen am Gasflaschenventil/Druckregler beschädigt oder fehlen, besteht die Gefahr, dass Gas unkontrolliert entweicht.	Prüfen Sie die Anschlussflächen auf Beschädigungen bevor Sie den Druckregler montieren. Montieren Sie den Druckregler nicht, wenn die Anschlussflächen beschädigt sind oder Dichtungen fehlen.

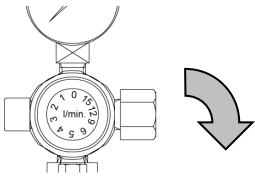


4. Bedienung

4.2 Druckregler montieren

Druckregler an ein Gasflaschenventil anschließen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckregler an ein Gasflaschenventil anzuschließen:

Schritt	Tätigkeit	Abbildung
1	Stellen Sie sicher, dass die Durchflussmenge auf Null gestellt ist. Drehen Sie den Handgriff bzw. die variable Dosiereinrichtung im Uhrzeigersinn zu.	
2	Stellen Sie sicher, dass die Gasflasche <ul style="list-style-type: none">• senkrecht steht und• gegen umfallen gesichert ist	
3	Entfernen Sie ggf. die Verschlusskappe an dem Gasflaschenventil.	
4	Verschrauben Sie den Handanschluss des Druckreglers mit dem Gewinde des Gasflaschenventils. Der Handanschluss muss im Uhrzeigersinn gedreht werden. Verwenden Sie niemals Werkzeug, um den Handgriff zu verschrauben!	
5	Ziehen Sie den Handanschluss handfest an. Verwenden Sie niemals Werkzeug, um den Handanschluss zu verschrauben! Der Druckregler ist angeschlossen.	



4. Bedienung

Druckausgang anschließen

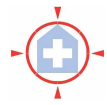
Gehen Sie folgendermaßen vor, um z. B. ein Beatmungsgerät an den Druckausgang des Druckreglers anzuschließen:

Schritt	Tätigkeit
1	Stellen Sie sicher, dass <ul style="list-style-type: none">• der Druckregler an ein Gasflaschenventil angeschlossen ist und• das Gasflaschenventil geschlossen ist.
2	Entfernen Sie ggf. die Verschlusskappe an dem Druckausgang des Druckreglers.
3	<p>Verschrauben Sie den Druck Anschluss des anzuschließenden Gerätes mit dem konstanten Abgang.</p> <p>Verwenden Sie niemals Werkzeug, um den konstanten Abgang zu verschrauben!</p> <p>Der konstante Abgang ist angeschlossen.</p> <p>Wenn Sie das Gasflaschenventil öffnen, steht der konstante Druck von 5 bar sofort zur Verfügung.</p> <p>Beobachten Sie während der Gasentnahme regelmäßig das Manometer. Wenn der Druck nicht mehr im grünen Bereich des Manometers ist, beenden Sie die Gasentnahme. Schließen Sie das Gasflaschenventil, demontieren Sie den Druckregler und lassen Sie die Gasflasche befüllen bzw. tauschen Sie diese gegen eine befüllte Gasflasche aus.</p>

Schlauch an der Schlauchtülle anschließen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Schlauch an der Schlauchtülle anzuschließen:

Schritt	Tätigkeit	Abbildung
1	Stellen Sie sicher, dass der Druckregler an ein Gasflaschenventil angeschlossen ist.	
2	Stellen Sie sicher, dass die Rändelmutter der Schlauchtülle angezogen ist.	
3	Stecken Sie das Schlauchende auf die Schlauchtülle, so dass es die Schlauchtülle vollständig einschließt. Der Schlauch ist an der Schlauchtülle angeschlossen.	



4. Bedienung

4.3 Druckregler bedienen



Gefahr!

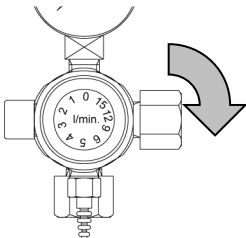
Befolgen Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise, um Gefahren für Leben und Gesundheit zu vermeiden:

Mögliche Gefährdung	Maßnahmen zur Vermeidung
Lebensgefahr! Erläuterung: Wird eine zu hohe Dosierung eingestellt, so besteht die Gefahr, dass durch eine chemische Reaktion ein Brand entsteht oder Ihre Gesundheit gefährdet wird.	Stellen Sie die Durchflussmenge ausschließlich auf den Wert, der Ihnen von Ihrem behandelnden Arzt vorgeschrieben wurde.
Gefahr! Erläuterung: Schwankt die Anzeige des Manometers oder des Mengenmessers nachdem Öffnen und einstellen der Durchflussmenge, besteht die Gefahr, dass die Dosierung zu gering oder hoch ist.	Verwenden Sie kein System Gasflasche – Gasflaschenventil – Druckregler an dem die Durchflussmenge nicht eindeutig eingestellt und abgelesen werden kann. Schließen Sie das Gasflaschenventil und lassen Sie das System von einem Servicetechniker prüfen.

4. Bedienung

Durchflussmenge einstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Durchflussmenge am Typ D-QR-200-15-x-x einzustellen:

Schritt	Tätigkeit	Abbildung
1	Stellen Sie sicher, dass <ul style="list-style-type: none"> der Druckregler an ein Gasflaschenventil angeschlossen und ein Schlauch an der Schlauchtülle angeschlossen ist. 	
2	Stellen Sie sicher, dass die Durchflussmenge auf Null gestellt ist. Drehen Sie die Dosiereinrichtung im Uhrzeigersinn zu.	
3	Öffnen Sie das Gasflaschenventil langsam. Das Manometer zeigt den Druck der angeschlossenen Sauerstoffflasche an. Wenn der Druck nicht mehr im grünen Bereich des Manometers ist, schließen Sie das Gasflaschenventil, demontieren Sie den Druckregler und lassen Sie die Gasflasche befüllen bzw. tauschen Sie diese gegen eine befüllte Gasflasche aus.	

4. Bedienung

Schritt	Tätigkeit	Abbildung
4	<p>Stellen Sie die Durchflussmenge mit der Dosiereinrichtung langsam ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen im Uhrzeigersinn: Die Durchflussmenge wird reduziert bzw. auf Null gestellt. • Drehen gegen den Uhrzeigersinn: Die Durchflussmenge wird erhöht. <p>Die eingestellte Durchflussmenge wird in dem Fenster angezeigt.</p> <p>Beobachten Sie während der Gasentnahme regelmäßig das Manometer.</p> <p>Wenn der Druck nicht mehr im grünen Bereich des Manometers ist, beenden Sie die Gasentnahme.</p> <p>Schließen Sie das Gasflaschenventil, demontieren Sie den Druckregler und lassen Sie die Gasflasche befüllen bzw. tauschen Sie diese gegen eine befüllte Gasflasche aus.</p>	

4. Bedienung

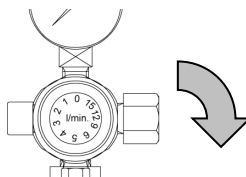
4.4 Außerbetriebnahme

Kurzzeitige Außerbetriebnahme bzw. Unterbrechung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckregler kurzzeitig außer Betrieb zu nehmen:

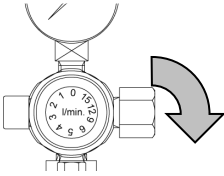
Stellen Sie die Durchflussmenge auf Null:

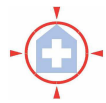
Drehen Sie den Handgriff bzw. die Dosiereinrichtung im Uhrzeigersinn zu.



Längere Außerbetriebnahme bzw. Unterbrechung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckregler für eine längere Zeit außer Betrieb zu nehmen:

Schritt	Tätigkeit	Abbildung
1	Schließen Sie das Gasflaschenventil. Warten Sie, bis das restliche Gas aus dem Druckregler geströmt ist: Das Manometer zeigt 0 bar an.	
2	Stellen Sie die Durchflussmenge auf Null: Drehen Sie den Handgriff bzw. die Dosiereinrichtung im Uhrzeigersinn zu.	



4. Bedienung

Außerbetriebnahme bzw. Unterbrechung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckregler außer Betrieb zu nehmen:

Schließen Sie das Gasflaschenventil.

Warten Sie, bis das restliche Gas aus dem Druckregler geströmt ist:

Das Manometer zeigt 0 bar an.

Druckregler von dem Gasflaschenventil demontieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckregler von dem Gasflaschenventil zu demontieren:

Schritt	Tätigkeit
1	Stellen Sie sicher, dass das Gasflaschenventil geschlossen ist.
2	Lösen Sie den Handanschluss. Der Handanschluss muss gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Verwenden Sie niemals Werkzeug, um den Handgriff zu verschrauben!
3	Legen Sie den Druckregler in ein geeignetes Behältnis. Das Behältnis muss trocken, sauber, öl- und fettfrei sein. Der Druckregler muss staubfrei gelagert werden.
4	Verschrauben Sie ggf. die Verschlusskappe an dem Gasflaschenventil.



4. Bedienung

4.5 Flaschennutzungsdauer

Hier finden Sie eine Übersicht der ungefähren Nutzungsdauer von Gasflaschen bei entsprechend eingestellten Entnahmemengen.

Der Gasflaschendruck wird am Manometer angezeigt.

Flascheninhalt 2 Liter

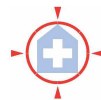
Entnahmemenge	1 l/min	3 l/min	5 l/min	9 l/min	15 l/min
Flaschendruck	Nutzungsdauer [h:min]				
200 bar	6:38	2:13	1:20	0:44	0:26
150 bar	4:58	1:40	0:59	0:33	0:20
100 bar	3:18	1:06	0:40	0:22	0:13
50 bar	1:38	0:32	0:20	0:11	0:07

Flascheninhalt 5 Liter

Entnahmemenge	1 l/min	3 l/min	5 l/min	9 l/min	15 l/min
Flaschendruck	Nutzungsdauer [h:min]				
200 bar	16:35	5:32	3:19	1:50	1:07
150 bar	12:25	4:08	2:29	1:23	0:50
100 bar	8:15	2:45	1:39	0:55	0:33
50 bar	4:05	1:22	0:49	0:27	0:16

Flascheninhalt 10 Liter

Entnahmemenge	1 l/min	3 l/min	5 l/min	9 l/min	15 l/min
Flaschendruck	Nutzungsdauer [h:min]				
200 bar	33:10	11:04	6:38	3:41	2:13
150 bar	24:50	8:17	4:58	2:46	1:40
100 bar	16:30	5:30	3:18	1:50	1:06
50 bar	8:10	2:43	1:38	0:55	0:32



5. Störungen

5.1 Störungen

Bei allen möglichen Störungen, schließen Sie sofort das Gasflaschenventil und nehmen Sie den Druckregler außer Betrieb.

Störungen/Ursache	Behebung
Das Sicherheitsventil bläst Gas aus. Unzulässiger Anstieg oder Abfall des Ausgangsdruckes	Schließen Sie sofort das Gasflaschenventil. Lassen Sie den Druckregler umgehend durch den Hersteller oder einen autorisierten Fachbetrieb prüfen.
Der Schwebekörper in dem Mengenmesser zeigt eine andere als die eingestellte Durchflussmenge an. Unzulässiger Anstieg oder Abfall der Gas-Entnahmemenge.	Schließen Sie sofort das Gasflaschenventil. Lassen Sie den Druckregler umgehend durch den Hersteller oder einen autorisierten Fachbetrieb prüfen.
Von dem Druckregler gehen Brummgeräusche aus.	Die Durchflussmenge ist wahrscheinlich zu hoch. Reduzieren Sie die Durchflussmenge. Sind die Brummgeräusche weiterhin zu hören, dann schließen Sie sofort das Gasflaschenventil. Lassen Sie den Druckregler umgehend durch den Hersteller oder einen autorisierten Fachbetrieb prüfen.

Gasflaschenventil schließen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gasflaschenventil zu schließen:

Drehen Sie das Gasflaschenventil im Uhrzeigersinn zu.

Das restliche Gas strömt aus dem Druckregler.

Wenn das Manometer 0 bar anzeigt, dann ist das Gasflaschenventil geschlossen.



6. Wartung und Reinigung

6.1 Übersicht

Inhalt

In diesem Kapitel finden Sie Informationen, wie der Druckregler zu warten ist und wie Sie ihn reinigen.

6.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten und Sichtprüfungen

Regelmäßige Wartungsarbeiten

Der Druckregler muss alle 6 Jahre durch den Hersteller oder einen durch ihn autorisierten Fachbetrieb überholt werden.

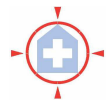
Regelmäßige Sichtprüfungen

Führen Sie regelmäßig folgende Sichtprüfungen durch:

Sichtprüfung auf	Intervall
Beschädigung und Risse an <ul style="list-style-type: none">• Manometer• Mengenhmesser• Druckminderer-Gehäuse	Vor jeder Inbetriebnahme

Sollten Sie bei der Sichtprüfung Mängel feststellen, dann nehmen Sie den Druckregler nicht in Betrieb!

Lassen Sie den Druckregler umgehend durch den Hersteller oder einen autorisierten Fachbetrieb prüfen.



6. Wartung und Reinigung

6.3 Regelmäßige Reinigung



Gefahr!

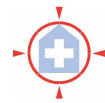
Befolgen Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise, um Gefahren für Leben und Gesundheit zu vermeiden:

Mögliche Gefährdung	Maßnahmen zur Vermeidung
Lebensgefahr! Erläuterung: Kommt Sauerstoff mit Öl oder Fett in Berührung, so besteht die Gefahr, dass durch eine Reaktion ein Brand entsteht.	Halten Sie alle Teile, die mit Sauerstoff in Berührung kommen öl- und fettfrei.
Lebensgefahr! Erläuterung: Ausströmendes Gas in der Umgebungsluft kann sich entzünden, es besteht Brand- bzw. Explosionsgefahr.	Rauchen oder offenes Feuer (z. B. Kerzen) in der Nähe Ihres Sauerstoffgerätes ist streng verboten!
Gefahr! Erläuterung: Reinigungs- oder Desinfektionsmittel können Dichtungen im Inneren des Druckreglers angreifen und zerstören. Es besteht die Gefahr von Fehlfunktionen, Überdosierung, Brand oder Beschädigung des Systems Gasflasche – Gasflaschenventil – Druckregler.	Verwenden Sie zur Reinigung keine Reinigungs- oder Desinfektionsmittel.

Druckregler reinigen

Starke Verschmutzungen können zu Betriebsstörungen führen.

Reinigen Sie den Druckregler bei Bedarf ausschließlich mit einem feuchten Lappen.



7. Stichwortverzeichnis

Anschluss an Gasflaschenventil	16	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
Außerbetriebnahme	21	Hersteller	2
Bedienelemente	13	Missbrauch	3
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3	Personalanforderungen.....	3
Druckausgang anschließen	17	Reinigung	26
Druckregler bedienen	18	Schlauch anschließen	17
Druckregler demontieren	22	Sicherheitshinweise	5
Druckregler montieren	16	Sichtprüfungen	25
Druckregler reinigen	26	Störungen	24
Durchflussmenge einstellen.....	19	Technische Daten.....	14
Elemente der Druckregler.....	12	Übersicht Druckregler	8
Flaschennutzungsdauer	23	Variantenübersicht	8
Funktionsbeschreibung.....	12	Wartungsarbeiten	25



DEHAS Medizintechnik & Projektierung GmbH, Wesloer Straße 112 Gebäude M, 23568 Lübeck, Germany

VERTRIEB durch:

Hersteller / Manufacturer



DEHAS Medizintechnik & Projektierung GmbH
Wesloer Straße 112, Gebäude M, 23568 Lübeck, Germany



Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Klinikbedarf . Sonderlösungen . Beratung . Service



**Oliver Hörnla
Medizintechnik
GmbH & Co. KG**

Autorisierter Fachbetrieb
Kundendienst & Vertrieb von
Quality Mix-, Bird-, Bio-Med-,
Precision Medical-Sauerstoffmischern

Westendstraße 21 . 87488 Betzigau
Telefon +49 831 590 97 94
Telefax +49 831 590 97 69

www.hvshoernla.de
www.sauerstoffmischer.com
E-Mail: oliverhoernla@hvshoernla.de

SERVICE- UND WARTUNGSARBEITEN SERVICE AND MAINTENANCE WORK



Quality Mix Blender



Bio-Med NEO₂ Blender



Bio-Med Blender



Bird Blender



Maxblend 2



Max Venturi



Maxblend



Micromax



Precision Medical Blender



Medin Blender



Inspiration Blender



ZGV Druckminderer

Offiziell autorisierter und geschulter Servicepartner für
Officially authorised and trained service partner of

**Fisher & Paykel
HEALTHCARE**



CosyCot



Infant Warmer



Infant Warmer



Perivent



MR700/850



Airvo

IPPB-Geräte – Therapiegeräte / IPPB-Devices - Respiratory Therapy



Salvia Lifetec alpha



Aerolife



Mediline / RI₂



Aeroplus



CPAP FDF



SERVICE LEISTUNGEN / Services

Service- und Wartungsarbeiten

Die Firma HVS Hörnla bietet Ihnen flächendeckend für Deutschland, Österreich und die Schweiz Vor-Ort-Services für Reparaturen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an.

Vor-Ort-Service

Die Vorteile sind:

- » Keine höheren Kosten für den Kunden
- » Ein Ansprechpartner vor Ort
- » Auf Wunsch Einweisung nach MPBetreibV
- » Entlastung des medizinischen Personals sowie der technischen Abteilung Ihrer Einrichtung
- » Kein aufwendiger Versand der Geräte
- » Bereitstellung eines Überbrückungsgerätes während der Durchführung der Servicearbeiten - Dadurch wird eine unterbrechungsfreie Versorgung in Ihrer Einrichtung sichergestellt
- » Kostentransparenz durch unsere preiswerten Servicepauschalen

Sie benötigen eine Sonderlösung? – Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Service and Maintenance works

The company HVS Hörnla offers a comprehensive on-site service in Germany, Austria and Switzerland for repair, maintenance and service works.

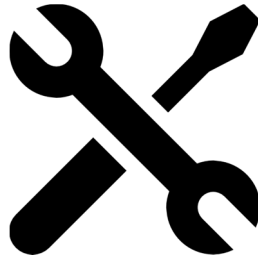
On-Site Service

The advantages are:

- » No higher costs for the customer
- » One contact person on-site
- » On request instruction according to German medical regulations
- » Relieve the medical staff and the technical department of your facility
- » No expensive shipping of devices
- » Provision of a bridging device during the service work execution to ensure an uninterrupted supply in your facility
- » Cost transparency through our low-cost service flat rate

Do you need a special solution? - Contact us. We're here to help!

*Innovation vereint mit Erfahrung und Kompetenz
Innovation combined with experience and competence*



Ihr Ansprechpartner für Vertrieb und Service:



Oliver Hörnla

- › Klinikbedarf
- › Beratung
- › Sonderlösungen
- › Service

Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

www.hvshoernla.de

www.sauerstoffmischer.com

info@hvshoernla.de

Westendstraße 21
87488 Betzigau

Telefon +49 831 5 90 97 94
Telefax +49 831 5 90 97 69

